

DOKUMENTATION

DEMOKRATIEKONFERENZ
LANDKREIS
Sonneberg

15.09.2021

Gymnasium, Neuhaus/
Rennweg



ABLAUF

DEMOKRATIEKONFERENZ
LANDKREIS
Sonneberg

1. ERÖFFNUNG
2. KENNENLERNEN
3. DANKSAGUNGEN
4. DIE PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
5. WORKSHOPS/ PANELS/ THEMENTISCHE
6. DISKUSSION DER ERGEBNISSE
7. AUSWERTUNG
8. ENDE ca. 20 Uhr



GRUSSWORT

Jürgen Köpper - 1. Beigeordneter des Landrates



Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste,

ich heiße Sie alle recht herzlich willkommen zur 8. Demokratiekonferenz des Landkreises Sonneberg innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben“!

Gemeinsam mit dem Leiter unseres Kreisjugendamtes, Stefan Müller, und dem Team des Federführenden Amtes um Doreen Oekler und Uwe Oberender begrüße ich Sie im Namen unseres Landrates auf das Herzlichste!

Ganz besonders herzlich begrüße ich: Frau Zöger vom TMBJS als Vertreterin des Thüringer Landesprogrammes für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“, alle Mitglieder unseres rührigen Begleitausschusses, alle anwesenden Vertreter unseres Jugendforums, alle Akteure von Seiten der Projektträger, alle Referenten & Mitwirkenden des heutigen Abends, alle Akteure der Jugend- und Sozialarbeit, alle Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Ehrenamt und natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die heute dabei sind!

**WIR alle gemeinsam sind die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Sonneberg!
Seien Sie alle herzlich begrüßt!**

Fortsetzung auf nächster Seite...

GRUSSWORT

Jürgen Köpper - 1. Beigeordneter des Landrates



Verehrte Gäste, seit 2015 werden wir über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Thüringer Landesprogramm „Denk bunt“ gefördert und sind eines von gut 300 dieser deutschlandweiten Netzwerke.

Seitdem wurden bereits viele tolle Projekte initiiert, die unser Verständnis zu Demokratie schärfen und unsere Gesellschaft vielfältig stärken sollen. Genau hierzu soll auch unsere heutige 8. Konferenz hier in Neuhaus am Rennweg beitragen.

Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ist stetig Angriffen und Gefahren ausgesetzt. Dazu gehört vor allem der Anstieg gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aus rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Und generell wird der Grundton in unserer Gesellschaft spürbar aggressiver.

Diese Entwicklung wird durch die heftig geführte Debatte rund um die Corona-Infektionsschutzmaßnahmen nochmals deutlich verschärft. In diesen turbulenten Zeiten ist und bleibt es deshalb wichtig, dass die „starke Mitte“ ihre Stärke zeigt und die Grundwerte unseres Zusammenlebens verteidigt.

Fortsetzung auf nächster Seite...

GRUSSWORT

Jürgen Köpper - 1. Beigeordneter des Landrates



Hierfür wollen wir auch heute gemeinsam Zeichen setzen – denn Extremismus, Rassismus und Unrecht haben bei uns keinen Platz!

Und so wünsche ich uns allen eine interessante wie erkenntnisreiche Konferenz sowie einen regen Austausch mit unseren geschätzten Referenten und dem Team von „Demokratie Leben“!

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und weiterhin viel Erfolg für unsere „Partnerschaft für Demokratie“!

KENNENLERNABFRAGE MIT AUFSTEHEN

Wo wohnen Sie im Landkreis?



Es gab auch Gäste aus
anderen Landkreisen
und Bundesländern

Karte: [NordNordWest](#), Lizenz: [Creative Commons by-sa-3.0 de](#)
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Municipalities_in_SON.svg

KENNENLERNABFRAGE MIT AUFSTEHEN

Welcher Bereich Ihrer Tätigkeiten ist der Grund,
dass Sie heute hier sind?

Politik/ Partei

Bürger_in/ Intressierte_r

Schule/ KiTa/ Jugendarbeit

Verwaltung/ Behörde/ LRA

Verein/ Verband/ Kirche/ Gewerkschaft

Nichts von alledem, sondern...

KENNENLERNABFRAGE MIT DAUMEN

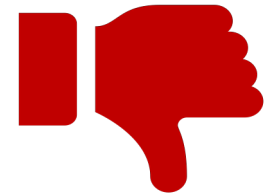
Wie gefällt Ihnen der Landkreis Sonneberg?



SUPER/ TOP



GEHT SO



SCHLECHT/
GAR NICHT

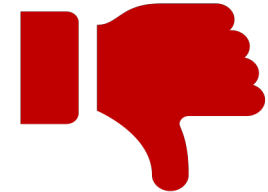
Muss etwas verbessert werden?



JA



VIELLEICHT



NEIN/ NICHT NÖTIG

Wollen Sie sich für Verbesserungen einsetzen?



JA



VIELLEICHT



NEIN/ NICHT NÖTIG

DANKSAGUNG

Vielen Dank,...

...dem JUGENDFORUM und dem BEGLEITAUSSCHUSS!

Allen engagierten Mitgliedern des Jugendforums und des Begleitausschusses und danken wir ganz herzlich für ihr bereits mehrjähriges, aktives Mitwirken für Demokratie und Vielfalt in unserem Landkreis. Ohne Euch wären die zahlreichen Projekte nicht zustande gekommen!

PROJEKTE DER PFD-SONNEBERG

Yoga macht Schule (Diakonie) Juli 2021



Bodenaufkleber gegen Vorurteile (März, 2021)



Musenkuss Schirmtheater (Machbar e.V.) nominiert zum Demokratiepreis 2021



Partizipationsworkshop für das Lehrkollegium an Sybille-Abel-Schule



Manuela Marscholke, Gewaltfreies Miteinander (Kirchenkreis) Okt. 2020

Herzlich willkommen
zu den

Projekttagen „Miteinander“

Themen/Inhalt

- Verhalten: Wie wir gut miteinander auskommen.
- Gefühle + Bedürfnisse: Welche Rolle sie in Konflikten spielen.
- Umgang mit Wut
- Eisbergmodell: Verstehen, wie Streit entsteht.
- Ärger-Mitteilung: Sagen, was mich ärgert.
- Beleidigungen: Tipps zum deeskalierenden Reagieren

Kooperationsübungen

- Team-Tower
- Fadenübung
- Zahlenpuzzle
- Seiltänzer
- Moorüberquerung
- Beleidigungs-Roulelette
- Harmonischer Knoten
- Alle die...



Manuela Marschollek, Gewaltfreies Miteinander (Kirchenkreis) Okt. 2020



unter der
Leitung von
Manuela
Marschollek

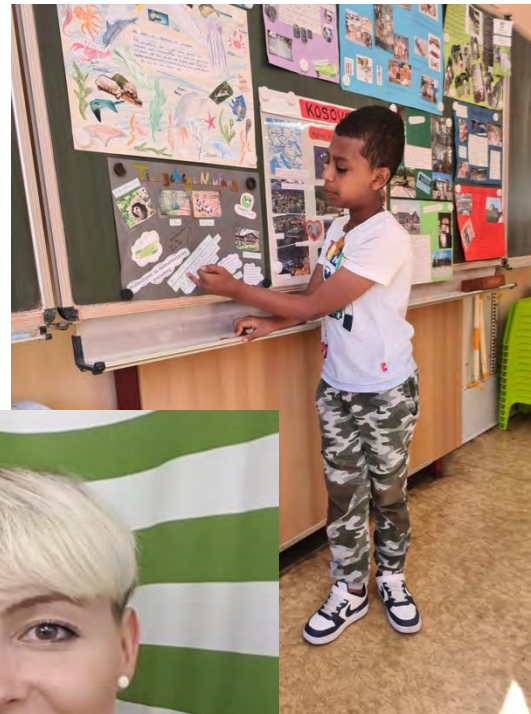


Projektträger
ist der
Evangelische
Kirchenkreis
Sonneberg



mit vielen
Kooperations-
übungen,
die die Klassen-
gemeinschaft
stärken

Demokratie – Coach in der Geschwister Scholl Schule (Förderverein G.S. Schule)



Mit Tänzen Zeichen setzen – Kreissportbund Sonneberg



Act Now und Unity 2021 (SAZ)



Act Now und Unity 2021 (SAZ)



Was kann Miriam tun?

- „Tina, du darfst sonst auch nicht mitspielen!“
- Abstimmen → die Mehrheit entscheidet
- „Ich möchte, dass die Hakima mitspielt“
- Eigenschaften: Mut
- „stell dir vor, du müsstest alleine spielen“ (zu Tina)
- „spielt doch einfach alleine“ (zu Tina & Anina)
- niemanden ausschließen, um sich eingewöhnen zu können



Flucht und Vertreibung (BDV)

Flucht u.
Vertreibung
Herr Zimmer
1937
Herr Stein 1934



Improvisationstheater (Diakonie)



DIE KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE (KuF)

- Angesiedelt bei der werkstatt, bildung & medien
- Beratung und Begleitung von Projekten
- Ansprechpartner bei demokratiefeindlichen Vorkommnissen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Fortbildungen
- Organisation der Demokratie-Konferenz
- Bearbeitung von Anträgen und Sachberichten
- lokale, regionale und bundesweite Netzwerkarbeit

ÜBERSICHT THEMEN

- I. **Demokratiefeindliche Phänomene im Landkreis Sonneberg –
*René Schunk, Leiter der Polizeiinspektion Sonneberg***
- II. **Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen - *Carsten Völtzke,
Trainer Berater, Netzwerk für Demokratie und Courage***
- III. **Familienbefragung im Landkreis Sonneberg – *Lisa Ihle,
Bereichsleiterin Lebenslagen von Familie,
Organisationsberatungsinstitut Thüringen - ORBIT –***

Diese wurden parallel in 90 Minuten durchgeführt.

Für eine Beratung von Projektideen für die *Partnerschaft für Demokratie* steht Herr Uwe Oberender, vom Landratsamt Sonneberg und dem Federführenden Amt „Demokratie Leben!“, jederzeit bereit.

ERGEBNISSE DER THEMEN

WORKSHOP

Demokratiefeindliche Phänomene im Landkreis Sonneberg

*René Schunk, Leiter der
Polizeiinspektion Sonneberg*

Rechtsextremismus und rechtsextreme Strukturen in Südthüringen

Demokratiekonferenz am 15.09.2021

- 3-Ebenen-Modell
 - an der **Oberfläche** liegen die sichtbaren Verhaltensweisen und andere physische Manifestationen
 - **unter dieser Ebene** liegt das Gefühl, wie die Dinge sein sollen; also kollektive Werte
 - **auf der tiefsten Ebene** sind die Dinge, die als selbstverständlich angenommen werden für die Art und Weise, wie man auf die Umwelt reagiert; also Grundannahmen

14 (words)

18

28

74

84

88

124

168:1

191

6 Million

A.C.A.B.

A.J.A.B.

GNLS

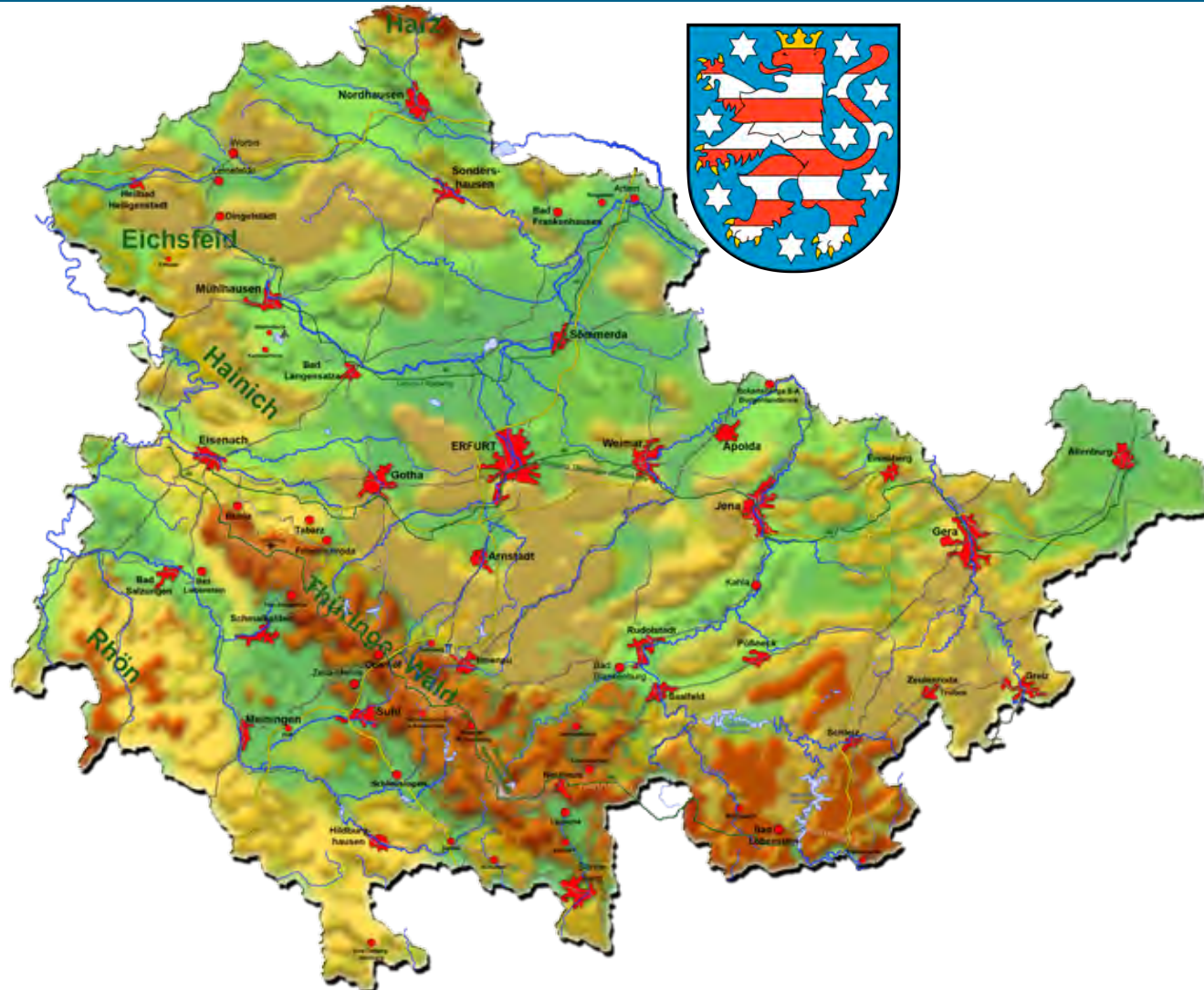
JdF

RaHoWa

WP / WAP

W.O.T.A.N.

ZOG / JOG



15.07.2017 Themar - Rock gegen Überfremdung







„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“

Erich Kästner

WORKSHOP

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

***Carsten Völtzke, Soziologe/ Politologe,
Trainer und Berater***

Der Einstieg war ein kurzer Film der Tagesschau namens „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Jugendliche“

abrufbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=ILV7HDTxitk>

Hypothesen von in Anlehnung an eine Analyse des *Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft*

- Folgen sind langfristig und weitreichend
- Kinder und Jugendliche mit am meisten von Effekten und Umwälzungen betroffen
- Kita- und Schulschließungen trafen Kinder und Jugendliche weitgehend unvorbereitet – sowohl der Sozialraum Schule, als auch der private Bereich der Freundinnen/ Freunde und der gestalteten Freizeit in Kinder- und Jugendeinrichtungen entfiel
- dies konnte und kann digital nicht ausgeglichen und kompensiert werden, z.B. durch die streckenweise mangelhafte digitale Ausstattung der Schulen
- die gemeinschaftliche Komponente der Teilhabe und Partizipation (sich Öffnen, Teilen, Einbringen) kam und kommt zu kurz → Eindruck „nicht systemrelevant“
- je jünger oder sozial schwächer die hiervon Betroffenen waren, desto bedeutsamer war dieser Wegfall
 - sozialen Spaltungen traten/ treten deutlicher zutage
 - verstärkt durch eine ungleicher gewordene Gesellschaft
 - auch im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Carsten Völtzke, Soziologe/ Politologe, Trainer und Berater

Befundlage im Bereich des schulischen Lernens der *StäWiKo der KMK*

- Lern- und Arbeitszeit im Distanzlernen deutlich reduziert (von 7.4h im Mittel auf 3.6h im ersten und 4.1h im zweiten Lockdown)
- Kinder und Jugendliche im zweiten Lockdown deutlich besser erreicht
- V.a. leistungsschwache Kinder und Jugendliche und solche mit Defiziten in der Selbstregulation hatten Probleme beim Distanzlernen
- Schätzung: bei 18 Wochen Schulschließung ist ein Leistungsrückstand von rund ¼ Schuljahr entstanden
- Verluste bei Kindern aus bildungsfernen Familien sind größer
- Daten für die Sekundarstufe I in der Schweiz, zeigen interessanterweise keine signifikanten negativen Effekte des Distanzlernens
- für einzelne deutsche Bundesländer zeigen sich uneinheitliche Befunde, in Baden-Württemberg ergaben sich z.B. bei Fünftklässlern analog zu anderen internationalen Studien Lernrückstände, in Hamburg nicht

Quelle: Pandemiebedingte Lernrückstände aufholen – Unterstützungsmaßnahmen fokussieren, verknüpfen und evaluieren der Ständigen wissenschaftliche Kommission der KMK (StäwiKo) vom 11. Juni 2021, https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/archiv/StawiKoStellungnahme_PandemiebedingteLernruckstandeaufholen.pdf

Befundlage psychische Folgen von *StäWiKo* der KMK auf Basis von Ravens-Sieberer

Erster Lockdown 2020

- vermehrt Beeinträchtigungen und psychosomatische Beschwerden bei Kindern und Jugendlichen
- 71% durch Kontaktbeschränkungen psychisch belastet
- 65% erlebten Schule und Lernen als anstrengender
- Bei 39% verschlechterte sich das Verhältnis zu Freundinnen/ Freunden, was fast alle Befragten belastete.
- Psychosomatische Beschwerden (Nervosität, Bauchschmerzen, Niedergeschlagenheit, Kopfschmerzen, Einschlafprobleme und Gereiztheit) stiegen an.
- Pandemiebedingte psychische Auffälligkeiten und Effekte traten häufiger bei Kindern und Jugendlichen aus ökonomisch und kulturell benachteiligten Familien auf, oder bei den Kindern und Jugendlichen, die schon vor der Pandemie labil waren
- Psychische Störungen der Eltern erhöhten auch das Risiko der Kinder und Jugendlichen für psychische Störungen

Quelle: Pandemiebedingte Lernrückstände aufholen – Unterstützungsmaßnahmen fokussieren, verknüpfen und evaluieren der Ständigen wissenschaftliche Kommission der KMK (StäwiKo) vom 11. Juni 2021, https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/archiv/StawiKoStellungnahme_PandemiebedingteLernruckstandeaufholen.pdf

Verstärkung im zweiten Lockdown

- 45% empfand die Schulsituation im Vergleich zum 1. Lockdown noch anstrengender, nur 10% erlebten es als weniger anstrengend.
- Verschlechterung des Gesundheitsverhaltens:
 - ungesündere Ernährung (mehr Süßigkeiten)
 - die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die keinen Sport treiben, hat sich gegenüber der Zeit vor dem ersten Lockdown verzehnfacht.

Quelle: Pandemiebedingte Lernrückstände aufholen – Unterstützungsmaßnahmen fokussieren, verknüpfen und evaluieren der Ständigen wissenschaftliche Kommission der KMK (StäwiKo) vom 11. Juni 2021, https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/archiv/StawiKoStellungnahme_PandemiebedingteLernruckstandeaufholen.pdf

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Carsten Völtzke, Soziologe/ Politologe, Trainer und Berater

Strategien zur Behebung lt. StäWiKo der KMK auf Basis Brakemeier

- **Universelle Prävention:**
 - Thematisierung der Pandemie im Unterricht
 - Entwicklung optimistischer Zukunftsperspektiven mit den Kindern und Jugendlichen
 - Initiierung von Sport- und Bewegungsprogrammen
 - Unterstützung sozialer Kontakte
 - Informationsmaterial für Eltern über psychische Belastungen und deren Symptome
 - Arbeit an einem vertrauensvollen Verhältnis zwischen Lehrkräften und Schülern und Schülerinnen
- **Indizierte modulare Prävention (v.a. bei besonderem Unterstützungsbedarf):**
 - Angebote durch Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter ebenso wie durch Schulpsychologinnen und -psychologen
- **Individualisierte Kurzzeitintervention (bei vorbestehenden Störungen, die sich in der Pandemie verschlimmert haben):**
 - Angebote durch Schulpsychologische Dienste und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Quelle: Pandemiebedingte Lernrückstände aufholen – Unterstützungsmaßnahmen fokussieren, verknüpfen und evaluieren der Ständigen wissenschaftliche Kommission der KMK (StäwiKo) vom 11. Juni 2021, https://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/archiv/StawikoStellungnahme_PandemiebedingteLernruckstandeaufholen.pdf

Auswirkung

Ängste
(Zukunft)
(Schule)

labile Familien
gestiegen

Bewegungsmangel

Fachkräftemangel

Lösung

Visionen
Praktika
teambildende
Maßnahmen

Steigerung
Beratungsangebote
Vereinsarbeit

Öffentliche Mittel vom
Bund
(keine Projekte)

Ausbildungspläne verändern
flexible Zugänge

Gefährdung der
- kulturellen Teilnahme
- sozialen Kontakte (Vereine)
- Sicherheit (Feuerwehr, 1. Helferservice)

Lösungen?
- Angebote im Freien (Sportplätze)
- unbürokratische Lösungen (Zuwendungen)
- Hobbyförderung

Sozial-emotionale Auffälligkeiten
Bewegung / Sport / Gesundheit
Wissenslücken

außerschulische soziale Kontakte neu entdecken und wahrnehmen
Zeit und Vertrauen geben, PSK stärken
Gelassenheit über die Pandemie hat ALLE betroffen!
Tages- und Jahresabläufe wieder installieren

Unterstützung durch Eltern, Lehrer, Verein / Mutterschule etc.

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Carsten Völtzke, Soziologe/Politologe, Trainer und Berater

3 Gruppen erarbeiteten auf roten Karten die für sie wichtigsten Auswirkungen und sammelten auf grünen Karten die Möglichkeiten, diese Auswirkungen zu beheben, auszugleichen oder zu kompensieren.

WORKSHOP

Familienbefragung im Landkreis Sonneberg

*Lisa Ihle, Bereichsleiterin Lebenslagen
von Familie,
Organisationsberatungsinstitut
Thüringen - ORBIT*

Thementisch zur Familienbefragung im Landkreis Sonneberg



Vereinbarkeit



Mobilität



Wohnen



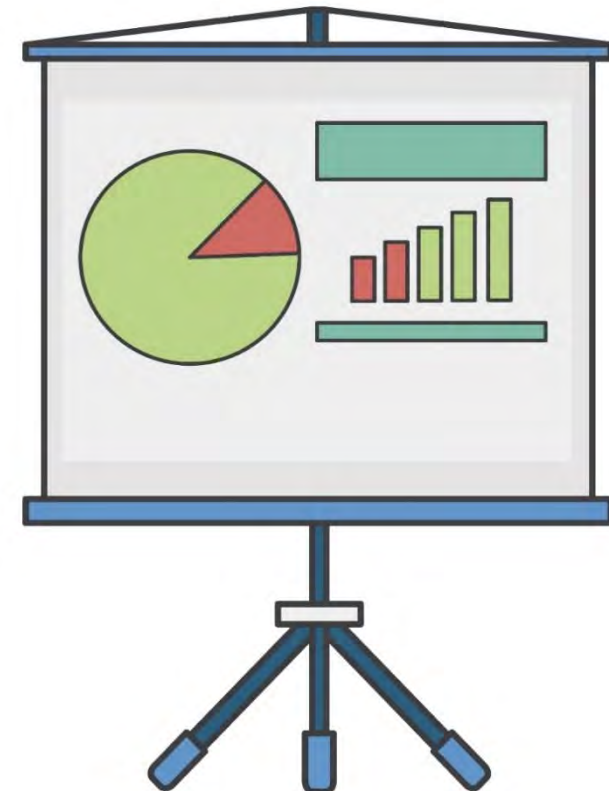
Familienfreundlichkeit



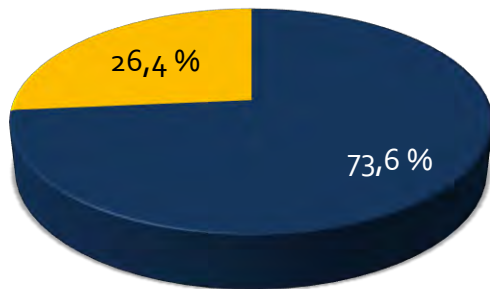
Dialog der Generationen

Befragungen

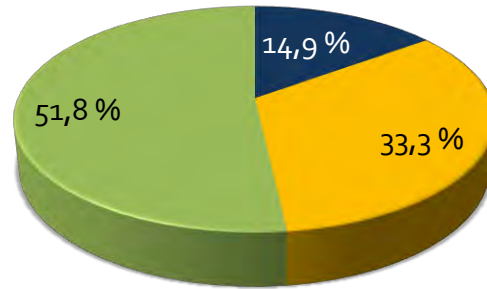
Bevölkerungsbefragung	Anzahl
Einwohner ab 18 Jahren im Landkreis Sonneberg	51.147
anberaumte Stichprobengröße	10.000
tatsächliche Stichprobe	9.894
Rücklauf	2.193



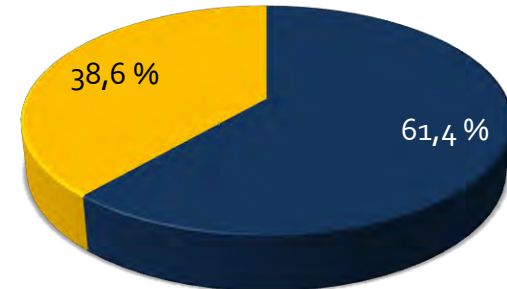
Stichprobe



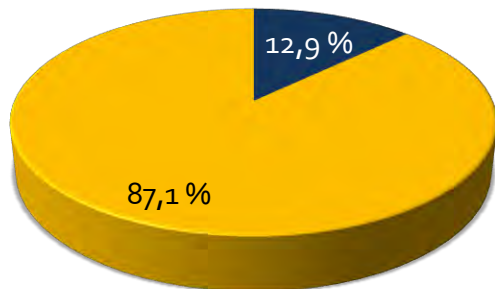
- eher ländlich
- eher städtisch



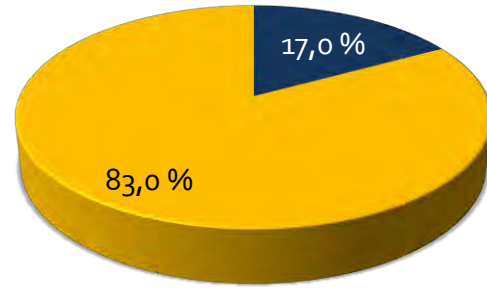
- Einpersonenhaushalt
- Mehrpersonenhaushalt mit Minderjährigen
- Mehrpersonenhaushalt ohne Minderjährige



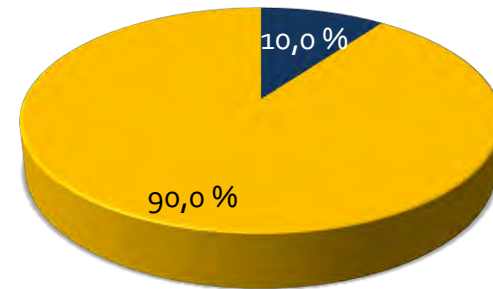
- berufstätig
- nicht berufstätig



- Seniorenhaushalt
- kein Seniorenhaushalt



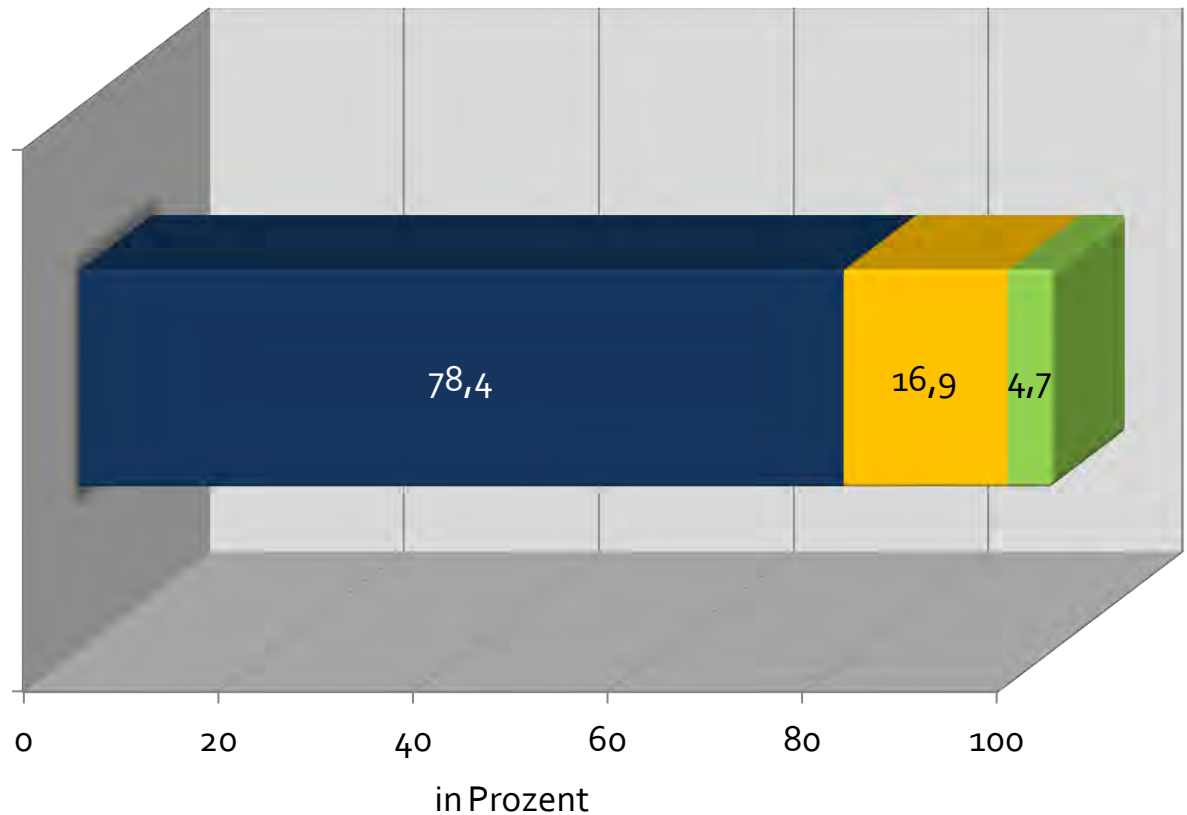
- mind. 1 Person im Haushalt ist hilfebedürftig
- keine Person ist hilfebedürftig



- alleinerziehend
- nicht alleinerziehend

Wohnumfeld

Ich lebe gern im Landkreis Sonneberg.



Wie wichtig sind für Sie folgende Gründe bei der Entscheidung im Landkreis Sonneberg zu bleiben und nicht weg zu ziehen?

93,8%



Die schöne Natur

89,1%



Freunde in der Region

85,9%



Familienfreundliches Klima vor Ort

85,1%



Familie in der Region

81,5%



Genügend Arbeits- und Ausbildungsplätze

81,1%



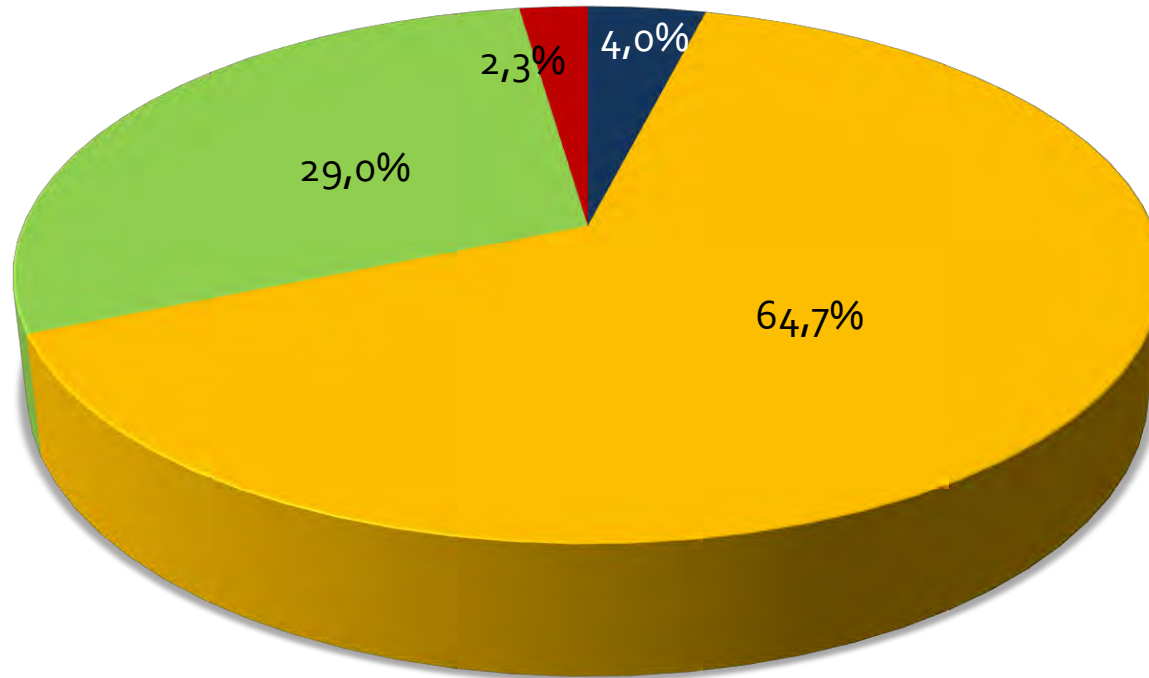
Eine gute Infrastruktur (ÖPNV, Autobahnanbindung)




79,0%



Bezahlbarer Wohnraum/ Bauplätze

Familienfreundlichkeit des Landkreises



- | | |
|--|--|
|  sehr familienfreundlich |  eher familienfreundlich |
|  wenig familienfreundlich |  gar nicht familienfreundlich |

Was könnte aus Ihrer Sicht zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit im Landkreis beitragen?

Verbesserung des öffentlichen
Personennahverkehrs im ländlichen
Raum (102)



Spielplätze und
wetterunabhängige
Spielangebote (144)



altersgerechte Angebote
für Kinder und
Jugendliche (74)



Nahversorgung,
Gastronomie, Belebung
der Innenstädte (37)

Radwege (40)

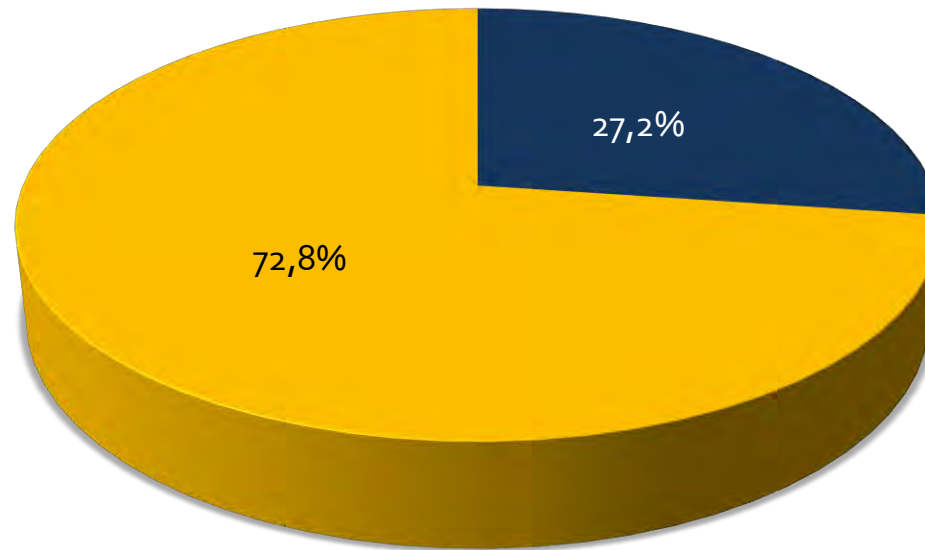


Freizeitangebote (38)



Ehrenamt

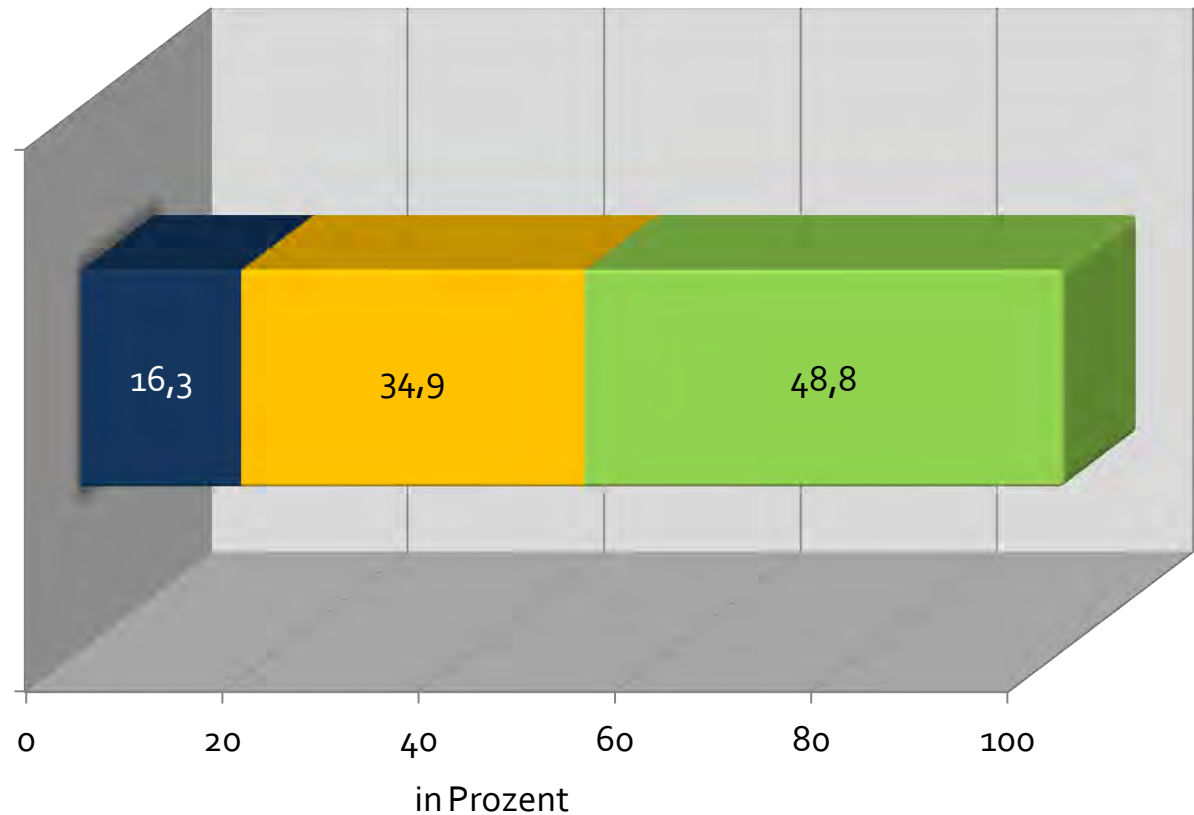
In der Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich.



■ ja ■ nein

Beteiligung

Dinge, die mich betreffen,
können in meinem Wohnort
ausreichend von mir
mitbestimmt werden.



- trifft voll/eher zu
- teils/teils
- trifft eher nicht/gar nicht zu

Ergebnisse – Ideen - Wünsche

- **Ehrenamtskoordinierung ausbauen**
 - Ehrenamt braucht ein starkes Hauptamt
 - Beratung ausbauen: Wo kann ich mich in welchem Feld engagieren? Ansprechpartner/in für interessierte Bürger/innen schaffen
 - Großeltern-Patenschaften flächendeckend ausbauen (besonders für Familien außerhalb des Hilfesystems)
- **Rufbusse/ Kleinbusse für die ältere Generation**
 - Landkreisweite Koordinierung wünschenswert
 - Innovative Ideen aus anderen ländlichen Regionen Deutschlands auf Umsetzbarkeit prüfen
 - Mitfahrbänke u.ä.
- **Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren:**
 - Nahverkehrstickets für 1€/Fahrt
 - Kostenloser Eintritt für Seen und Schwimmbäder
 - Kostenloser Eintritt in kommunale Einrichtungen wie Museen usw.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

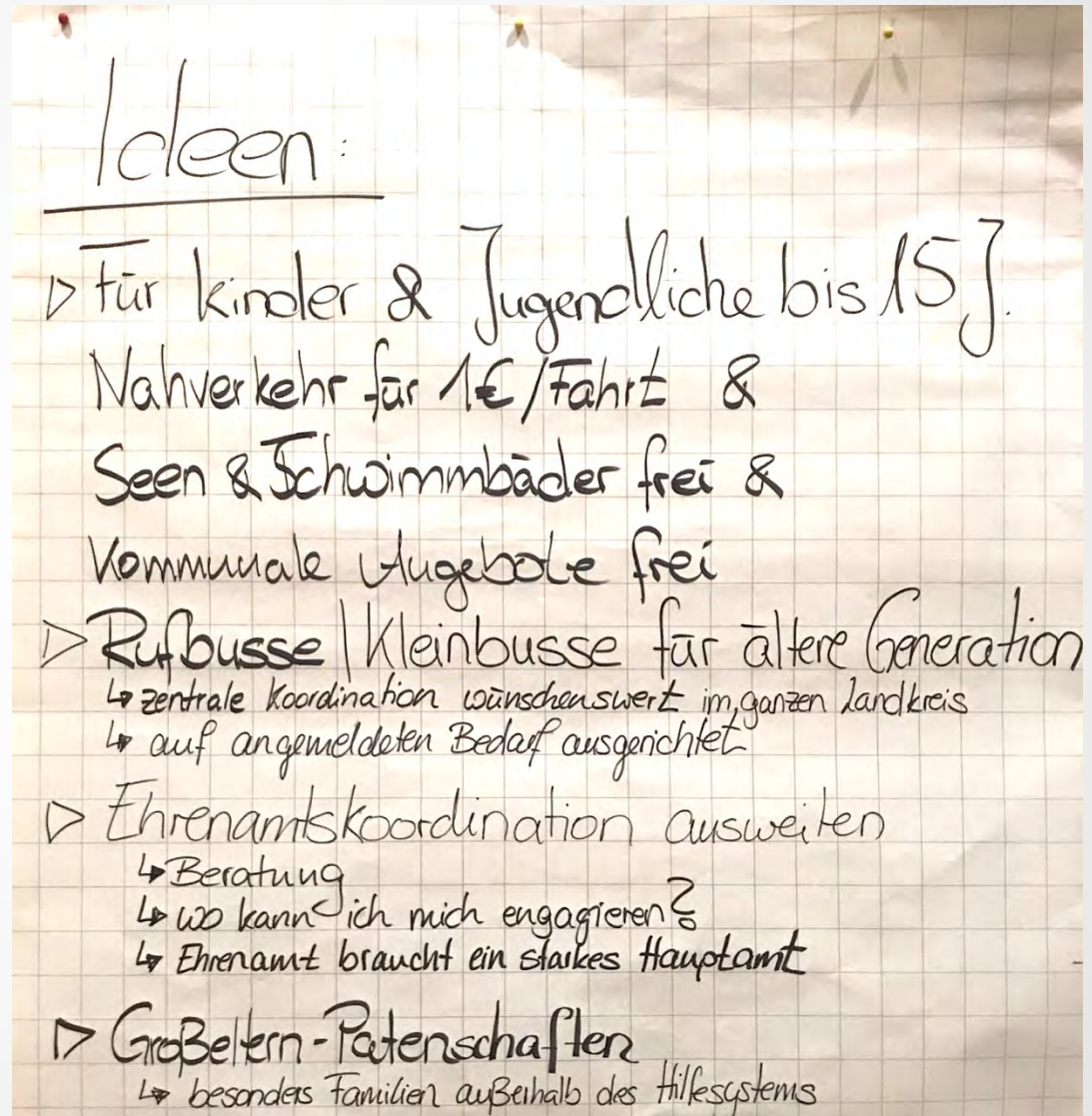
Lisa Ihle
Jamy Wenzel



ORBIT e.V.
Ernst-Abbe-Straße 18
07743 Jena

	(49) 03641 / 554 038 900
	(49) 03641 / 554 038 901
	www.orbit-jena.de
	analysen@orbit-jena.de

**Gesammelte Ideen aus
der Diskussion der
Familienbefragung**



IMPULSE AUS DER DISKUSSION

DER 3 THEMEN

Impulse

* mehr Lehrkräfte (ÖA)
bei Demokratiekonferenz

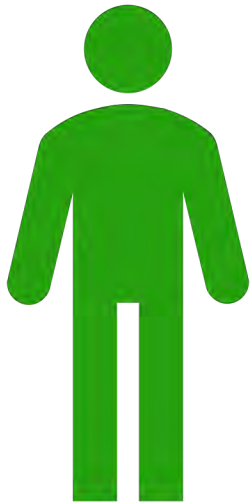
* Kinder- und Jugendliche
mehr einbeziehen

* eigene Haltung über-
denken, Trennung-Person-Sache

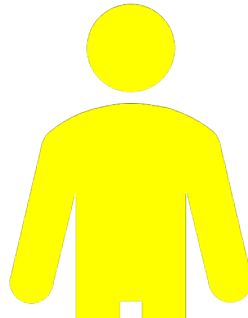
* Vernetzung

AUSWERTUNG MIT AUFSTEHEN

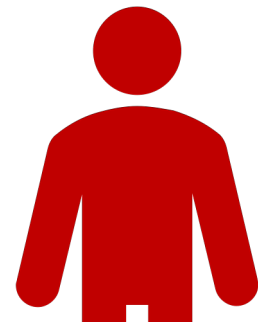
In der abschließenden Auswertungsrunde fand die große Mehrzahl der Teilnehmenden die Veranstaltung gelungen.



SUPER/ TOP



GEHT SO



SCHLECHT

HERZLICH DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG!

DEMOKRATIEKONFERENZ

LANDKREIS
Sonneberg



Vielfalt statt Vielfalt
LANDKREIS SONNEBERG

